

Mittwoch, 19. Dezember 2001

Konfliktforscher

Vertrauen gegen Gewalt

jud Plittersdorf. Im Friedrich-List-Berufskolleg war am Montag der Konfliktforscher Dr. Mohammad Heidari zu Gast, um mit den Schülern über kulturelle Missverständnisse und Unsicherheiten zu diskutieren. Der Iraner studierte Islamwissenschaften, Orientalistik sowie Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften in Köln. Später widmete er sich der Friedens- und Konfliktforschung. Seit 1994 arbeitet er im Bereich „Jugend-Medien-Erziehung“. Der Experte, der für die interkulturelle Bildungsinitiative „Pro Dialog“ tätig ist, beantwortete im Unterricht grundsätzliche Fragen zum Thema Islam und dem „Heiligen Krieg“ und zeigte Möglichkeiten auf, mit religiösen und kulturellen Verschiedenheiten umzugehen.

Während der Unterrichtsvi-
site, die der Berufsschulpfarrer
Christian Knoche-Hager und
das Referat für Multikulturelles
der Stadt Bonn organisierten,
betonte Heidari: „Wenn wir
nicht lernen zu vertrauen, geht
die Gewalt weiter.“